Zukunft der Arbeit

Intrinsische Motivation: Wie motivieren sich Arbeitende der Zukunft am Beispiel Hochschule?

Projektskizze

von Andrea Biedermann, Caroline Riedel-Gitter, Max Heise und Caspar Kirsch

Motivatoren sind wichtige Faktoren der Arbeitswelt und werden gerade in Zukunft eine große Rolle spielen. Aus diesem Grund wird untersucht, wie Motivation Studierende als Arbeitende der Zukunft heute in ihrem Tun beeinflusst. Diese Erkenntnisse können verschiedenen Parteien helfen, sich auf die Veränderungen der Arbeitswelt gemeinsam vorzubereiten. Hierfür werden drei Gruppen – Studierende, Lehrende und Forschende – betrachtet und die Erkenntnisse, die für sie jeweils eine Rolle spielen. So könnte beispielsweise für Studierende interessant sein, wie sie die eigenen Motivatoren erkennen und diese gezielt und individuell nutzen können.

Zur Beantwortung unserer Arbeitsfrage werden quantitative sowie qualitative Forschungsmethoden durchgeführt. Ergebnis der Forschung stellt eine Sammlung an Insights dar, die als Empfehlung für die zukünftige Lehre eine unterstützende Perspektive bieten. Bei der Auswahl der Testpersonen für die Forschung wird besonderer Wert auf Diversität gelegt.

Die Forschung nimmt an, dass von der Veränderung der Lehre, sowie aktuellen Lehrmethoden und deren Wahrnehmung auf die Bedingungen der Zukunft geschlossen werden können. Folgende Thesen bieten den Rahmen der Arbeit:

1. Die Arbeitenden der Zukunft müssen sich maßgeblich intrinsisch für ihre Tätigkeit motivieren.
2. Das stärker selbstorganisierte Designstudium erfordert schon heute einen größeren Anteil an intrinsischer Motivation von den Studierenden im Vergleich zu stärker strukturierten Studiengängen im Fachbereich Bauingenieurwesen.
3. Die Verwendung von Designmethoden im Fachbereich Bauingenieurwesen würde den Studierenden helfen, zu lernen aus intrinsischer Motivation zu agieren.

Die Ergebnisse der Forschung sollen zur Beantwortung übergeordneter Fragen im Kontext „Zukunft der Arbeit“ beitragen: Wie wollen wir arbeiten? Wie strukturieren wir Arbeit? Was ermöglicht (uns) motivierte Arbeit? Wie verändern sich die Motivatoren in der Zukunft?

Als Interview- und Gesprächspartner werden ExpertInnen des Fachbereichs Bauingenieurwesen der FH Potsdam akquiriert. Darüber hinaus werden Umfragen bei Studierenden der FH Potsdam der Fachbereiche Bauingenieurwesen und Design durchgeführt, um diese miteinander vergleichen zu können.

Roadmap

Fr. 09.11.	**Formulierung der Forschungsfrage**
Di. 13.11.	Check-In, Erste Thesen, Methodik, Exposé
Fr. 16.11.	Abgabe Exposé, Aufgaben: Recherche / Methodensammlung
Fr. 23.11.	**Vorstellung Ideen und Fortschritt**
Di. 04.12	Auswertung Recherche / Methodensammlung, Planung qualitative / quantitative Forschung
Fr. 07.12.	**Gruppencoaching und Planungsskizze für die jeweiligen Vorhaben** Fragestellung anpassen / Interviews vorbereiten
Di. 11.12.	Durchführung quantitative Umfrage
Fr. 14.12.	Konzeption Interview-Leitfaden
Mo. 17.12.	ExpertInnen-Interview 1
Di. 18.12.	ExpertInnen-Interview 2
Fr. 21.12.	**Vorbereitung des Symposiums (Andrea)**
Fr. 28.12.	🎄 / 🎉
Fr. 04.01.	Auswertung Interviews, Generierung Insights, Vorbereitung Zwischenpräsentation
Fr. 11.01.	**Zwischenergebnisse präsentieren**
Fr. 18.01.	Aufbereitung Ergebnisse / Vorbereitung Endpräsentation
Fr. 25.01.	**Symposium**

Kurstermine
Gruppenarbeit